



Entsorgungs-Betriebe
der Stadt Ulm
Beschlussvorlage



Sachbearbeitung	EBU		
Datum	10.10.2012		
Geschäftszeichen	EBU-Vz		
Beschlussorgan	Betriebsausschuss Entsorgung	Sitzung am 28.11.2012	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 383/12

Betreff: Berichtswesen
- Zwischenbericht Januar 2012 bis September 2012

Anlagen: Zwischenbericht Januar 2012 bis September 2012

Antrag:

Der Betriebsausschuss nimmt den Zwischenbericht Januar 2012 bis September 2012 zur Kenntnis.

Michael Potthast
Betriebsleiter

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
BM 1, BM 3, ZS/F	Gemeinderats:
_____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Die anschließenden Grafiken informieren über die Entwicklung der Ist-Werte seit 2005. Die beiliegenden Darstellungen werden in der Sitzung erläutert. Auf der Basis der Zwischenergebnisse zum 30.09.2012 werden für den Jahresabschluss folgende Ergebniswerte prognostiziert:

Gesamtbetrieb	+593 T EUR
Abwasserwirtschaft	+163 T EUR
Wasserläufe/Wasserbau	+3 T EUR
Abfallwirtschaft	+491 T EUR
Stadtreinigung	-17 T EUR
Fuhrpark	-46 T EUR

Abwasserwirtschaft

Im Bereich Abwasserwirtschaft wird ein positives Ergebnis (+163 T EUR) erwartet.

Auf der Ertragsseite sind Rückgänge bei den Gebühreneinnahmen aufgrund niedrigerer Flächen für die Niederschlagswassergebühr (-48 T EUR) und den Einnahmen aus Kanalreinigung für Dritte (-37 T EUR) erkennbar. Dem steht eine Umlagenrückerstattung des ZVK (+124 T EUR) gegenüber. Auf der Kostenseite kommt es zu Planunterschreitungen im Personalbereich (-131 T EUR) und bei den Zinsen (-203 T EUR).

Der Kanalunterhalt erfordert Mehrkosten i. H. v. +132 T EUR.

Wasserläufe/Wasserbau

Die Erträge und Aufwendungen können planmäßig abgewickelt werden, so dass mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet wird.

Abfallwirtschaft

Auch zum 01.01.2012 konnte die Abfallgebühr in der Stadt Ulm erneut gesenkt werden.

Der positive Verlauf in der Abfallwirtschaft setzt sich in 2012 fort und wird hauptsächlich von erhöhten Verkaufserlösen Altpapier und Schrott (+251 T EUR) und der Rückerstattung vom Zweckverband TAD (+514 T EUR) getragen.

Die Bereiche Personal und Transportleistungen Fuhrpark überschreiten den Plan um +230 T EUR. Somit wird im Bereich Abfallwirtschaft mit einem Überschuss von +491 T EUR gerechnet.

Stadtreinigung

Der Bereich Stadtreinigung wird überplanmäßig in den Bereichen Streumaterial und Fremdfirmen (zus. +97 T EUR) und Transportleistungen Fuhrpark (+99 T EUR) belastet, während der Personaleinsatz nicht in geplantem Umfang erwartet wird (-176 T EUR).

Abhängig vom kommenden Winter wird derzeit von einer Unterdeckung in der Stadtreinigung von ca. -17 T EUR ausgegangen.

Fuhrpark

Der Hilfsbetrieb Fuhrpark geht mit -46 T EUR von einem negativen Ergebnis aus. Besonders die Mehraufwendungen in den Bereichen Stadtreinigung und Abfallwirtschaft schlagen sich positiv in den Entgelten (+136 T EUR) nieder. Auf der Ausgabenseite sind Zunahmen in den Bereichen Treibstoffe (+45 T EUR), Reparaturleistungen (+95 T EUR), Personal (+33 T EUR) und Abschreibungen (Fahrzeugbeschaffung, +50 T EUR) zu verzeichnen.

Hinweis für alle Tabellen:

Die dargestellten Zahlen sind auf T EUR gerundet. Gerechnet wird jedoch mit den nicht gerundeten EUR-Beträgen. Aus diesem Grund kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.